



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CDLVI. Lehnbrief des Kurfürsten für Levin v. d. Schulenburg über
Hebungen aus Schinne, Schernikau u. s. w., vom 5. Juni 1537.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

CDLV. Heinrich v. d. Sch. kauft das Kalandshaus in Apenburg, am 6. Mai 1537.

Ich Heinrich von der schulenburg hanfes sel. sone bekenne — dat Ick — schuldich bin Ern her Wilcken, Decken, vnd hern hennige Bierstede Camerer vnd der gantzen Bruderfrop des kalandes Johannes Baptisten vnd Marien tho apenburg vnd Betzendorp vestein gulden munze vnd veer scheppell Roggen — daruor de vpgenanten decken vnd Camerer mick vorkofft hebben dat kalandesf hufs tho apenburg. — Gegeuen am middewecken nha Bonifacii Anno etc. XXXVII Jar.

Von einer Abschrift im Schul. Archiv zu Salzwedel.

CDLVI. Lehnbrief des Kurfürsten für Levin v. d. Schulenburg über Hebungen aus Schinne, Schernikau u. s. w., vom 5. Juni 1537.

Wir Joachim — thun kund — dasf wir — unfern Rath — Levin von der schulenburg, Albrechts feel. S., und feinen menlichen Leibes Lehnserben vff sein suchen — die jarliche Rechte, Zinse vnd Renthe zu rechtenn manlehenn — geliehen haben als im dorffe Schinne (aus 4 nahmhaft gemachten Höfen zusammen 1 Wspl. 1 Sch. Gerste, 3 Sch. Roggen und 12 schill.); im dorfe Zernikow (Schernikau) aus 6 höfen 25 Sch. hafer und 15 schill. Stend.); im dorfe Schetestede (Schorstedt) 1 Wspl. 6 Sch. Roggen (aus 2 höfen) inmassen hiebeuor vnfer Secretarius — Joachim Scheune von vns — zu Lehenn gehabt, aber an Levin — verkauft. — Wir haben auch denen von der schulenburg — an obberuerten gutheren die gefambete hand geliehen, inmassen sie mit anderen gueteren vorfammelet sein. Dienstag nach Corporis Christi 1537.

Von einer Abschr. im Schul. Archiv zu Bezenedorf.

CDLVII. Kurf. Joachim übergiebt die Propstei Diesdorf an Christoph von der Schulenburg lebenslänglich, am 4. Aug. 1538.

Wir Joachim — Bekennen — Als — Joachim — vnfer vater — den werdigen vnfern Rath — Ern Christoff von der schulenburg Albrechts son, auch mit bewilligung dominen vnd gantzer versamplung des Jungkfrauen Closters zu Distorff darfelbst zum probst angenommen, weil sich den derselbe vnfer Rath bifonher bey der probstey etliche Jar verhalten, dieselbe erlich vnd woll regiert hat, dasf wir auch domina vnd gantze versamplung des — Closters gut gefallens von Ime tragen; so haben wir Ime dieselbe probstey die Zeit seines Lebens zu regierende vnd derselben vorzustehen beuolhen vnd ingethan, Vns doroff gebethen, das wir Ime des vnfer kvntschafft gnediglich mitteylen wolten, so haben wir etc. — Zu urkunth etc. Coln a. d. sprew fontag nach Inuentionis steffhani Anno etc. XXXVIII^o.

Vom Original im Gräf. Archiv zu Bezenedorf.